

JOURNAL FÜR REPRODUKTIONSMEDIZIN UND ENDOKRINOLOGIE

Nr. 1/2005, 2. Jahrgang

GYNÄKOLOGIE

- M. Margreiter, A. Weghofer, W. Feichtinger
In-vitro Fertilization in Women of Advanced Reproductive Age 5

UROLOGIE

- K. Steger, T. Diemer, E. W. Hauck, W. Weidner
Protamin als Prognosefaktor für den Erfolg einer testikulären Spermienextraktion (TESE) 13

EMBRYOLOGIE UND BIOLOGIE

- H. M. Beier
Aktuelles aus der Forschung mit menschlichen embryonalen Stammzellen
(Mit dem Jahresbericht 2004 der Zentralen Ethikkommission für Stammzellenforschung) 18

ETHIK UND RECHT

- H. Kreß
Ethische Argumente zur morphologischen Beobachtung früher Embryonen mit nachfolgendem
Transfer eines Embryos 23
- S. Schill
Präimplantationsdiagnostik und Embryonenschutz 29

PSYCHOSOMATIK

- A. Brewaeys, S. Dufour, H. Kantenich
Sind Bedenken hinsichtlich der Kinderwunschbehandlung lesbischer und alleinstehender Frauen berechtigt? 35

RUBRIKEN

- Kongreßbericht: 5. Symposium für gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin sowie
XVIII. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren, 11.–13. 11. 2004, Hannover (Abstracts) 41
- Mitteilungen der Gesellschaften 53
- Pharma-News 66
- Kontakte/Adressen 3
- Hinweise für Autoren / Impressum 72

- Jahresinhaltsverzeichnis 2004 **Beilage**

Titelbild: Diese Aufnahme mit differentiellem Interferenzkontrast (Nomarski) zeigt eine menschliche Eizelle mit zwei Vorkernen, die sich sehr dicht aneinander gelagert haben. In diesem Pronukleus-Stadium steht die Auflösung der Kernmembranen der Vorkerne unmittelbar bevor, so daß es sehr bald zur Vereinigung der beiden väterlichen und mütterlichen Chromosomensätze kommt. In dieser lichtmikroskopischen Darstellung sind die unterschiedlichen Nukleoli und ihre variable Anordnung in den beiden Vorkernen sehr deutlich zu erkennen. Eine sorgfältige Diagnostik in diesem Stadium der sogenannten 2PN-Zellen ist für eine Entscheidung über die Weiterentwicklungen *in vitro* im Sinne einer verbesserten Erfolgsaussicht in der IVF-Therapie äußerst wichtig (vgl. DVR-Empfehlungen, Seite 61).

Foto aus dem neu erschienenen Buch „Ein Kind entsteht“ (Goldmann-Verlag, München, und Albert Bonniers Förlag AB, Stockholm) mit freundlicher Genehmigung der Verlage und der Autoren, Lennart Nilsson und Lars Hamberger, Göteborg.